



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

28. 7. 2024 – 4. 8. 2024



Zum Vertiefen



17. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (2 Kön 4,42-44)

In jenen Tagen kam ein Mann von Báal-Schalíscha und brachte dem Gottesmann Elíscha Brot von Erstlingsfrüchten, zwanzig Gerstenbrote und frische Körner in einem Beutel. Elíscha sagte: Gib es den Leuten zu essen! Doch sein Diener sagte: Wie soll ich das hundert Männern vorsetzen? Elíscha aber sagte: Gib es den Leuten zu essen! Denn so spricht der HERR: Man wird essen und noch übrig lassen. Nun setzte er es ihnen vor; und sie aßen und ließen noch übrig, wie der HERR gesagt hatte.

2. Lesung (Eph 4,1-6)

Schwestern und Brüder!

Ich, der Gefangene im Herrn, ermahne euch, ein Leben zu führen, das des Rufes würdig ist, der an euch erging. Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens!

E i n Leib und e i n Geist, wie ihr auch berufen seid zu e i n e r Hoffnung in eurer Berufung: e i n Herr, e i n Glaube, e i n e Taufe, e i n Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

Evangelium (Joh 6,1-15)

In jener Zeit ging Jesus an das andere Ufer des Sees von Galiläa, der auch See von Tibérias heißt. Eine große Menschenmenge folgte ihm, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat. Jesus stieg auf den Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern nieder. Das Pascha, das Fest der Juden, war nahe.

Als Jesus aufblickte und sah, dass so viele Menschen zu ihm kamen, fragte er Philíppus: Wo sollen wir Brot kaufen, damit diese Leute zu essen haben? Das sagte er aber nur, um ihn auf die Probe zu stellen; denn er selbst wusste, was er tun wollte.

Philíppus antwortete ihm: Brot für zweihundert Denáre reicht nicht aus, wenn jeder von ihnen auch nur ein kleines Stück bekommen soll. Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen.

Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken, die von den fünf Gerstenbrotten nach dem Essen übrig waren.

Als die Menschen das Zeichen sahen, das er getan hatte, sagten sie: Das ist wirklich der Prophet, der in die Welt kommen soll. Da erkannte Jesus, dass sie kommen würden, um ihn in ihre Gewalt zu bringen und zum König zu machen. Daher zog er sich wieder auf den Berg zurück, er allein.



Ein kindlicher Geist wirkt Wunder

Joe Biden hat spät, aber immerhin, eingesehen, dass seine Zeit vorüber ist, während sein unverbesserlicher Kontrahent erneut mit aller Vehemenz und Rüpelhaftigkeit auf die Bühne der Weltpolitik zurückdrängt. Dabei zeigt sich allerorten, dass die alten weißen Männer nicht über das nötige Rüstzeug und Problembewusstsein verfügen, um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu meistern. Diesbezüglich sollten wir den nachkommenden Generationen mehr Gehör schenken, die noch länger auf dieser Erde zu leben haben.

Bei der wunderbaren Speisung verhält es sich ähnlich. Es sind zwar gestandene Männer in großer Zahl anwesend. Doch mit ihrem rational kalkulierenden Denkansatz stehen sie vor einem unlösbaren Problem. Soll und Haben klaffen – wie bei heutigen Klimabilanzen – erschreckend weit auseinander. Die Jünger sehen sich nicht in der Lage, die vielen Menschen zu versorgen, die aus Sehnsucht nach Heilung und Orientierung Jesus gefolgt sind.

Ausgerechnet ein kleiner Junge ist es hier, der das Wunder ermöglicht. Er berechnet nicht, sondern gibt einfach in restlosem Vertrauen. Ein solcher kindlicher Geist könnte uns aus vielen Notlagen retten.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute


Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Christophorus Aktion 2024
Danke

Die Sammlung für die **Christophorus Aktion** erbrachte ein Spendenergebnis in Höhe von **542,70 € - Vergelt's Gott dafür!**

Caritas Augustsammlung

Für eine Zukunft ohne Hunger!




g'sungen & g'lesen
im Weingarten

Gespinnste und überredender Austausch mit
SEBASTIAN DILOSHAN SDS

DIENSTAG | 30. JULI 2024 | 19 UHR
 Safterei GANGL, Hof 90, 8345 Hof bei Straden

Für Getränke ist gesorgt | Jährliche Hilfe sollte mitbringen | Im Pfarrsaal der Pfarrei Hof bei Straden | Pfarramtspfarr Maria Pleberl Hof 90 066426 56 100

Herzliche Einladung zum
Pfarrfrühschoppen
Halbenrain

Sonntag, 04. August 2024
 09:00 Uhr Festgottesdienst

Frühschoppen mit der
Grenzlandmusik Halbenrain
 im Pfarrgarten Halbenrain

Gluckshafen KIOKA
 Gratis Flohmarkt

Kinderprogramm

Preisschießen mit Schachspiel

Der Pfarrfrühschoppen findet bei jeder Witterung statt!

Eintritt: freiwillige Spende

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:
www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 28. 7. 2024 – 4. 8. 2024

Sonntag, 28. Juli:

17. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** für † Erwin Engel (JHM); für † Theresia Koller;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Montag, 29. Juli:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Dienstag, 30. Juli:

19.00 Uhr: g'sungen & g'lesen im Weingarten, in der Safterei Gangl;

Donnerstag, 1. August:

18.30 Uhr: keine Hl. Messe;

Freitag, 2. August:

09.00 Uhr: Die Krankenkommunion wird von Toni Stark gebracht.

14.00 Uhr: Trauungsgottesdienst Sabine Hoffmann & Gernot Eder;

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde;**

Samstag, 3. August:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 4. August:

18. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** für † Eltern Kirchengast und Glauningner; auf gute Meinung;

Nach dem Gottesdienst wird um eine Spende für die **Caritas Augustsammlung** gebeten.

09.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Halbenrain, anschließend **Pfarrfrühschoppen;**

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 28. 7. 2024 – 4. 8. 2024:
für die armen Seelen;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355
Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524